# Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **19 (1897)**

Heft 43

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Ein Fortschritt in der Krankenernährung.

Unter dem Namen „Fleischsaft Puro“ bringt das medizinisch-chemische Institut „Puro“ von Dr. H. Scholl, Thalkirchen bei München, dreifach konzentrierten, natürlichen Fleischsaft in den Handel. Das Präparat bietet zum erstenmale einen vollkommenen Ersatz für den von vielen unserer ersten Kliniker, wie Ziemsen ꝛc., mit so vortrefflichem Erfolge angewandten rohen Saft aus gehacktem Fleisch, der trotz seiner vorzüglichen Eigenschaften einer allgemeinen Anwendung nicht fähig ist, da er sich in kürzester Zeit zersetzte. Während der rohe Fleischsaft nach Liebig annähernd 7 Prozent natürliches Fleischeiweiß enthält, zeigt der Fleischsaft „Puro“ 21 Prozent dieser Eiweißkörper, also rund das Dreifache des rohen Fleischsaftes. Dabei ist er unbegrenzt haltbar, wie ebenfalls in der bakteriologischen Abteilung des chemischen Laboratoriums von Fresenius durch Dr. G. Frank nachgewiesen wurde. Das bezüglich seiner Zusammensetzung eben über Fleischsaft „Puro“ Gesagte dürfte den hervorragenden Wert des Präparates gegenüber anderen amerikanischen und englischen Fleischsaft-(Meat juice) Präparaten wohl am besten klar machen; von letzteren hat beispielsweise Valentins Meat juice nur 0,5 Prozent natürliches Fleischeiweis gegen 21 Prozent im Fleischsaft „Puro“; der gesamte Stickstoff beträgt bei Valentin 2,5 Prozent, bei „Puro“ 9,3 Prozent; organische Stoffe sind in Valentins Meat juice 29,4 Prozent, in „Puro“ 53,6 Prozent enthalten. Fast genau so sieht es mit sämtlichen anderen Präparaten aus, und Geheimrat Liebreich sagte deshalb mit Recht über „Puro“, daß das Präparat das vollkommenste in dieser Art und sowohl für Krankenernährung als auch für Ernährung in der Rekonvalescenz von eminenter Bedeutung sei. In ähnlicher Weise sprechen sich noch eine Reihe anderer hervorragender Kliniker und Aerzte (Vierordt, Erb, Hofmeier, Neisser und andere) über Fleischsaft „Puro“ aus. „Puro“ hat außerdem noch vor ähnlichen Präparaten den gewiß nicht zu unterschätzenden Vorzug, daß er trotz der verhältnismäßig sehr hohen Herstellungskosten fast um die Hälfte billiger ist als jene englischen und amerikanischen Präparate, wodurch seine Anwendung nicht nur auf die bemittelteren Patienten beschränkt ist. Indiciert ist Fleischsaft „Puro“ nach Geliner, Endern, Lang und anderen hauptsächlich bei Chlorose, Rhachitis, Skrofulose, ferner bei Phtyse, sowie als Rekonvalescentennahrung und in der Kinderpraxis.

Für besonders empfindliche Patienten bringt dasselbe Institut noch Fleischsaft „Puro“ in Verbindung mit Portwein in den Handel. Dieser Fleischsaftwein „Puro“ enthält sämtliche Bestandteile des Fleischsaftes „Puro“ im Verhältnis von 1 zu 5 und erfreut sich besonders in der Frauenpraxis seiner vorzüglichen Wirkung und angenehmen Geschmackes halber einer ausgedehnten Anwendung als hervorragendes Mittel gegen Erbrechen und Uebelkeit bei Schwangeren; nicht minder vorteilhaft wird er aber auch in den oben angeführten Fällen angewandt, wo der Patient den süßen Geschmack des Portweins dem specifischen Fleischgeschmack vorzieht.

## Die Schädlichkeit des Frühaufstehens für kleine Schulkinder.

Ein erfahrener und gewissenhafter deutscher Lehrer konnte sich lange den Umstand nicht erklären, warum seine im Alter von sechs Jahren stehenden Kleinen an der ersten Unterrichtsstunde nur selten mit völlig befriedigendem Erfolge teilnahmen. Eines Tages kam er nun auf den originellen Einfall, zu folgendem Experiment zu greifen. Eine Viertelstunde nach Beginn des Unterrichtes sagte er zu der kleinen Schar: „Kinder, ihr braucht jetzt nicht aufzupassen, macht's euch so bequem wie möglich, und schlaft auch, wenn ihr wollt!“ Eine lautlose Stille trat ein. Und siehe da! Als er nach etwa einer Viertelstunde den Unterricht fortsetzen wollte, stellte es sich heraus, daß von 48 Kindern 36, also Dreiviertel der Klasse, schliefen. Nun wurde es ihm klar, weshalb die Kleinen dem Unterricht nicht so folgten, wie er es gewünscht: sie hatten nicht ausgeschlafen!

## Trifft's irgendwo zu?

Ein Humorist erzählt folgende Geschichte: Ein neugebackener junger Ehemann stellte kürzlich an einen ältern Freund, der bereits mehrere Jahre das süße Joch der Ehe getragen hatte, die Frage, ob ein verheirateter Mann in der Ehe auch Rechte habe. „Rechte? O ja, sehr viele“, entgegnete der gefällige Freund. „Er hat ein Recht, alle einlaufenden Rechnungen seiner Gattin zu bezahlen, er hat . . .“ — „Nein, so meine ich's nicht! Ich will Dir ein Beispiel anführen. Du weißt, ich bin seit acht Tagen verheiratet. Sonst ist ja alles ganz schön, aber eines ärgert mich ganz besonders. Meine Frau hat so furchtbar viele Sachen, lauter überflüssigen Krimskrams, mit dem sie alle Schubkästen, Schränke, Truhen und Schachteln angefüllt. Ich bin thatsächlich in Verlegenheit, wo ich meine Kragen und Manschetten lassen soll. Meinst Du nicht, daß man da energisch auftreten müßte?“ — „O nein, mein Lieber, das wäre ganz verfehlt. Du würdest doch den kürzern ziehen. Sieh mal, wenn man einer Frau ein ganzes Zimmer von oben bis unten und rund herum an den Wänden mit Schubfächern einrichten würde, so könntest Du doch sicher sein, daß sie jedes Plätzchen ausnützt. Welchen Schub Du auch aufzögest, überall fändest Du etwas: Haarnadeln, Blumen, Handschuhe, Schleier, Taschentücher und noch hundert andere Dinge. Wenn Du nun ein guter Ehemann sein willst und den Frieden liebst, so bleibt nichts anderes übrig, als Deine Siebensachen in Zeitungspapier zu wickeln und unter Dein Bett zu stecken.“ Der Freund sprach's, lächelte ironisch und verschwand. Der junge Gatte blieb zurück — ein weiserer Mann, wenn auch nicht ein glücklicherer.

## Briefkasten der Redaktion.

**Mutlose in S.** Lassen Sie sich diesen Mißerfolg nicht so sehr zu Herzen gehen. Schon Hunderte von jungen Leuten sind militäruntauglich erklärt worden, deren Gesundheit in der Folge sich weitaus besser gestaltete als bei dem scheinbar kraftstrotzenden, gesund erklärten Militärtüchtigen. Wie manchem haben mehrere Aerzte in vollkommener Uebereinstimmung des Urteils nach sorgfältig gewalteter Untersuchung ein längeres Leben abgesprochen, der schließlich das höchste Alter erreichte. Der Mensch ist eben nicht, wie er so oft dargestellt wird, ein bloßer Mechanismus, eine Maschine, die sich je nach dem Stande des Materials und der Konstruktion in bestimmt vorherzusagender Zeit abgenutzt und ausgelaufen haben muß. Denn so sehr die Verrichtungen der menschlichen Organe der Arbeit einer Maschine gleichen, so wenig kann die Wirksamkeit des Menschen, seine Arbeitsleistung von diesem Standpunkte aus angesehen und beurteilt werden. Der menschliche Organismus ist ein Lebendiges, dessen Kraft, Ausdauer und Leistungsfähigkeit durch den klugen oder unklugen Gebrauch seitens seines Inhabers stündlich vermehrt, erneuert, vermindert oder völlig decimiert werden kann. Die rationelle Gesundheitspflege, grundsätzlich und beharrlich durchgeführt, wird auch an Ihrem Sohne Wunder wirken. In diesem Sinne kann der Glaube in der That Berge versetzen.

Frau **A. N. in D.** Der Mutter Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, daß die Töchter von dem ersehnten Leben zu zweien sich keine falsche Vorstellungen machen. Und eine entschieden fasche Vorstellung ist es, wenn die in städtischen Verhältnissen stehende junge Frau darauf Anspruch erhebt, daß ihr Gatte nun jede geschäftsfreie Stunde ausschließlich ihr zu widmen habe, daß er alle Beziehungen abzubrechen habe, um nur der Häuslichkeit zu zweien zu pflegen. Eine falsche Vorstellung ist es, wenn die junge Frau meint, der Ehestand sei eine Fortsetzung des Minnedienstes, dem der Bräutigam während der Brautzeit sich gewidmet hat. Je weniger die Frau nach dieser Richtung Ansprüche macht, um so mehr wird der Mann ihr freiwillig entgegenbringen. Hat die junge Frau als Mädchen ein lebendig anregendes, geselliges Heim verlassen, so fülle sie die Abende, da ihr Mann auswärts sein muß oder will, auch wieder mit Geselligkeit aus, sei es, daß sie ein Verwandtes oder eine Freundin zu sich bittet oder daß sie selber solche für den Abend besucht. Dann gibt es hübsche Handarbeiten zu machen, zu lesen, zu musizieren, Liebhaberkünste zu pflegen, so daß die Stunden gehen wie im Flug und von Langeweile keine Rede ist. Die junge Frau, deren Mann den Tag über geschäftlich außer dem Hause sich befindet und voraussichtlich den Abend auswärts zubringen wird, mache des Nachmittags nach beendigter Hausarbeit regelmäßig und bei jedem Wetter einen tüchtigen Spaziergang, dann werden ihr die abendlichen Arbeitsstunden zum wirklichen Genuß, und sie bleibt von Launen und Empfindlichkeit verschont und ist im stande, den heimkehrenden Gatten mit gemütlicher, heiterer Stimmung zu empfangen. Recht klug verfährt diejenige Frau, die den Mann dazu veranlaßt, abwechselnd seine Freunde bei sich zu sehen; wenn sie ihm die dadurch verursachte Mehrarbeit nicht fühlbar macht, so gewinnt seine Häuslichkeit für ihn einen ganz besondern Reiz. Mancher junge Ehemann zwingt sich in der ersten Zeit der Ehe wider Willen zum abendlichen Ausgehen, nur um den Freunden den Beweis zu leisten, daß er kein Pantoffelheld geworden, sondern nach wie vor Herr seiner freien Entschlüsse geblieben sei. Die verständige Frau wird nicht ermangeln, diesem Umstande Rechnung zu tragen. Der Nutzen solcher Rücksicht wird ihr selbst zu gute kommen. Gewiß muß sich eine jede Mutter gedrungen fühlen, durch ihre Lebenserfahrung der Tochter trübe Stunden oder Enttäuschung und Herzeleid zu ersparen. So ganz ohne Wegweiser verliert man sich leicht.

**S. J.-A.** In allererster Linie kommt die Gemüts- und Gesinnungsbildung; leider wird die wissenschaftliche Geistesbildung vielerorts besser und intensiver kultiviert. Dieser Irrtum rächt sich aber schwer; denn ohne Charakterbildung ist alle Fachbildung wertlos. Es kann nun sehr oft der Fall eintreten, daß im Interesse der vorher vernachlässigten Charakter- und Gemütsbildung die Fach- und Schulbildung für einige Zeit beschränkt werden muß; denn nur so ist es gegebenenfalls möglich, noch ein günstiges Resultat zu erreichen. Es ist aber bemerkenswert, daß diese für längere Zeit nötige Hintansetzung der wissenschaftlichen und fachlichen Bildung die eigentliche Förderung derselben nicht im mindesten beeinträchtigt. Im Gegenteil, der Wille und die Freude zum Lernen wird neu belebt und die Fähigkeit zur Aufnahme des Gebotenen gekräftigt. Lassen Sie sich nicht irre machen; es steht zu viel auf dem Spiel.


**Zum Einkauf von Stickereien**

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697

**Täglich** sieht man sogenannte neue specifische Mittel für die **Haut** auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die **Crème Simon** von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft. Der **Puder de Riz** und die **Seife Simon** vervollständigen die hygieinischen Effekte der Crème. [848

**Kräftigungskur bei Lungenleiden.**

Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff** in **Möhringen** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilresultate wahrgenommen, **dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle.** Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach vier Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ [479

**Hand- und Maschinen-Stickereien**
**Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof**
Rideaux
Gestickt und Guipure
**Mouchoirs aller Art.** [83
Mustersendungen bereitwilligst.

**Allen an Skrofeln und Rhachitis**

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. [319
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**


**Zur gefl. Beachtung!**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.


**Gesucht:**

einige tüchtige **Hand- und Maschinennäherinnen** bei hohem Lohn.
Offerten unter Chiffre O A S 873 befördert die Expedition d. Bl. [873

**Kindermehl**

mit stark **Knochen** u. **Muskel** bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistentere Beinahrung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703
**Berneralpen-Milchgesellschaft.**
In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.
Hergestellt aus ihrer
**Sterilisierten Alpenmilch.**

**Soolbad Rheinfelden.**

**Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**

Feines **bürgerliches** Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch **gute** Leistungen und die **billigsten** Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

**Eine junge Tochter**

welche die französische Sprache erlernen möchte, findet Aufnahme in einer kleinen Familie der franz. Schweiz. Dieselbe hätte in der Haushaltung ein wenig mitzuhelfen, bekommt französische Unterrichtsstunden, kann das Kochen erlernen und findet angenehmes Familienleben. Eine Entschädigung wird verlangt. Offerten unter Chiffre A B 1 poste restante Territet. [876

**Gesucht:**

für eine 19jährige **Tochter** aus gutem Hause Stellung in gebildeter Familie, wo sie der Hausfrau in leichteren Arbeiten beistehen und den Kindern Französisch und elem. Klavierunterricht erteilen könnte. [878
Ansprüche bescheiden bei familiärer Behandlung. Gefl. Offerten sub E 1878 L an die Expedition d. Bl.

## Gesucht:

*zu sofortigem Eintritt zu einer tüchtigen Damenschneiderin eine Lehrtochter und eine Tochter zur Ausbildung. Offerten unter Nr. 875 an die Exped.* [875

*Eine Tochter gesetzten Alters, tüchtig in selbständiger Führung eines kleinen, gedieg. Haushaltes, gute Köchin u. von freundl. Umgange mit Kindern, findet angenehme, geachtete und gut bezahlte Stelle bei einer Schweizerfamilie im Auslande. Wenn gewünscht Reisevorschuss. Es können aber nur ganz gut empfohlene Bewerberinnen Berücksichtigung finden. Beste Referenzen seitens der Familie. Frauenzimmer, die nicht ein dauernd. Heim suchen, wollen ihre Anmeldung unterlassen.* [864

*In ein gutes Privathaus nach St. Gallen wird eine gewissenhafte Tochter gesucht, welche Nähen und Bügeln erlernt hat und den Zimmerdienst u. das Servieren versteht. Anmeldungen ohne Zeugnisse können nicht berücksichtigt werden.* [861

*Eine gut empfohlene, willige Tochter findet in einem bessern Detailgeschäfte St. Gallens als zweite* [860

## Ladentochter

*sofort dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen vermittelt sub Chiffre S K die Expedition d. Bl.*

## Lehrtochter od. Volontärin

per sofort gesucht in ein erstes [862

**Damen-Frisiergeschäft.**

Anmeldung unter Chiffre W 3477 G an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

## ADLER Herbstanzug

nach Mass

**franko Fr. 46.50.**

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

**Hermann Scherrer**

Kameelhof, St. Gallen. [857

## Davos.

Für eine Familie, die gesundheitshalber genötigt ist, mehrjährigen oder dauernden Aufenthalt in Davos zu nehmen, bietet sich vortreffliche Gelegenheit, ein seit 20 Jahren bestehendes, sehr lohnendes Detailgeschäft zu erwerben.

Näheres sub Chiffre M I 867 an die Expedition d. Bl. [867

## F. Henne

Schmiedgasse 6 und 10

**ST. GALLEN**

empfiehlt fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Randich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [810

**Eberts** (H 2413 Y)

## Schweizer Köchin.

Neunte Auflage. — Neu herausgegeben von Frau **Wyder-Ineichen.** — Preis Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in elegantem Leinenband. — **Diese neue Ausgabe von Eberts Schweizer Köchin ist das beste und nützlichste Kochbuch.**

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Verlagsbuchhandlung **W. Gœpper in Bern.** [650

Zur rationellen Pflege der Haut und des Teints empfehle in hervorragender Qualität:

**Hausmanns** | **Lanolin-Vaselin-Toilette-Lanolin** | **Coldcrême**

in Dosen oder Tuben; ferner [877

**Myrrhen-Crême, Pâte Hausmann, Glycerin and Honey**

Lanolin-Hand- und Haar-Pomaden.

Höchste Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation:

**Zürich — Paris — Genf.**

## C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke

Telephon! **St. Gallen.**

**Höfl. Gesuch an Bureaux, kaufmännische Geschäfte aller Branchen, Fabriken, Werkstätten, Hotels, Wirtschaften und an Privatfamilien!** (O F 3443) [869

Es wird gebeten, offene Stellen, Gesuche von tüchtigem Personal gefl. der „Stellenliste" aufzugeben, es kostet nichts.

**Alb. Forter,** Generalagent der „Stellenliste", in **Tecknau** (Baselland).

Für die **Leitung einer Anstalt** jugendlicher Fabrik-Arbeiterinnen wird eine erfahrene **Frau gesucht.**

Fähige Bewerberinnen wollen unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und Referenzen schreiben unter Chiffre X 5998 an die Annoncenexpedition (M 12153 Z) [872

**Rudolf Mosse** in **Zürich.**

870] **Stellensuchenden** (O F 3442)

beiderlei Geschlechts und jeden Berufs und Standes, sei es für Bureaux, kaufmännische Geschäfte aller Art, Fabriken, Werkstätten, Hotels, Wirtschaften oder in Privatfamilien, wird ein Abonnement der „Stellenliste" anempfohlen. Kostet per Monat Fr. 1 franko. Erscheint wöchentlich zweimal. Enthält jedesmal eine enorme Zahl von offenen Stellen aller Art und aus allen Kantonen zusammengestellt. Stellensuchende ersparen durch die „Stellenliste" die Gebühren von Vermittlern und kommen eher zu einer guten Stelle. Bestellungen richte man an **Alb. Forter,** Generalagent der „Stellenliste" f. d. Schweiz, in **Tecknau** (Baselland).

## Fleischsaft Puro

40 mal nahrhafter als angloamerikan. **Meat Juice,** wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, **zur Erhaltung von Schwerkranken,** zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von **Kranken und Schwachen.** In der **Rekonvalescenz** unschätzbar.

**In Flaschen à Fr. 4.**

## Fleischsaft-Wein

**Saft aus Fleisch und Wein**

anregend, ernährend, wohlschmeckend.

**In Flaschen à Fr. 4.—.**

Aerztlich empfohlen!

794]

## Für Anfertigung von Schuhwerk

**aller Art**

empfehle ich mich dem geehrten Publikum bestens. [868

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich schon seit 17 Jahren für kranke Füsse in **orthopädischer Ausführung** mit bestem, nachweisbarem Erfolg gearbeitet habe. Achtungsvoll

**G. Dietrich**

**zum Franziskaner, St. Gallen.**

## Knabeninstitut Grandinger

Neuveville bei Neuenburg. **vorm. Morgenthaler** Franz. Schweiz.

gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477

## Hand-Festons

solideste Garnierung von Damenwäsche, bezieht man **ausserordentlich billig** bei (H 3388 G) [845

**J. Knechtli**

Fabrikant von Handstickereien

Multergasse 6, St. Gallen

Stets reich assortiertes Lager.

Muster franko.

Gestrickte

## Knaben-Anzüge

sind dauerhafter als jeder Stoff-Anzug. (H 3562 G)

**Der wohlthätige Einfluss** den diese poröse, ungefütt. Kleidung auf den jugendl., in Entwicklung begriffenen Körper ausübt, **ist ärztlich längst anerkannt.**

**Gestrickte Hosen**

à Fr. 6.50 bis 9.50. [874

Echt zu beziehen bei

**Wessner-Baumann, St. Gallen.**

## Bienenhonig,

fein im Geschmack, garantiert reell in Blechdosen von ca. 25 Ko. netto, erlasse

**à Fr. 1.80 per Kilo**

gegen Nachnahme, grössere Quantitäten entsprechend billiger. [879

**Ackermann-Collin, Frauenfeld.**

## Rob. König

Schuhlager [687

Metzgergasse 13

St. Gallen.

Prima Referenzen.

Billige feste Preise

Spezial-Anfertigung für kranke & abnorme Füsse

## Tessiner Trauben

(**prima Ware**) [851

in Kistchen von ca. 4 Kilo **Fr. 1.70** versendet franko gegen Nachnahme **T. Turina** in **Bellinzona** und **Airolo.**

## Bewährter Erfolg

der

**Passugger Mineralwasser.**

**Ulricus:**

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

**Belvedra:**

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

**Theophil**

ist das zuträglichste **Tafelwasser:** durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

☞ Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

(827

**Verlangen Sie überall**
die als vorzüglich anerkannten und von keinem
**andern Fabrikat**
übertroffenen:

**Biscuits**
der
Anglo-Suisse Biscuits Co.

**Besonders beliebte Sorten:**
*Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.*

**An allen Ausstellungen prämiiert.**
843]
**Winterthur.**
**Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.**

289] Bezeuge gerne, daß ich von meinem chronischen **Magenleiden** durch Popps Kurmethode gründlich geheilt worden bin. Verschiedene andere Magenkranke hiesiger Stadt haben ebensolche günstige Resultate erzielt. Ein Buch und Frageschema sendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, an jeden gratis. Frau Marie Schildknecht, Schlossergasse, St. Gallen

*Farbenfabriken*
*vorm.*
*Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.*

**Somatose**
*ein geschmackloses Pulver, nur die Nährstoffe des Fleisches enthaltend; ein hervorragendes*
***Kräftigungsmittel***
*für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,*
sowie besonders für
**Bleichsüchtige.**
***Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.***
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
[812]

**Für 6 Franken**
versenden franko gegen Nachnahme
**btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795
**Bergmann & Co.,** Wiedikon-Zürich.

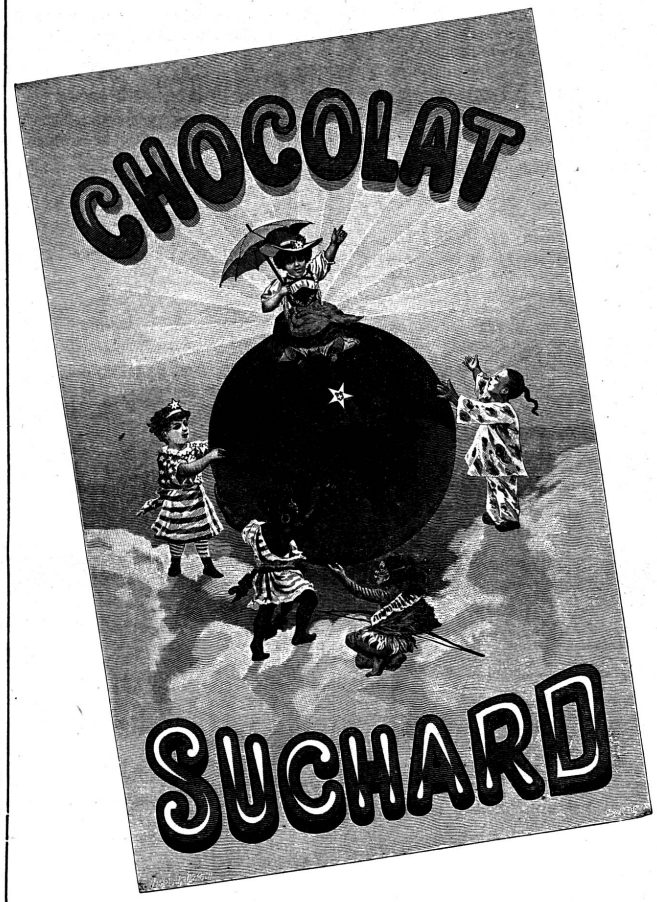
**Blasen-** [813
Schwäche, Bettnässen d. unschädliches Mittel rasch geheilt. **Pharmacie Rehm, Lausanne.** (H 12260 L)

**Mme. Fischer-Hinnen,** Tonhallestr. 20, **Zürich,** früher in **Genf,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337
**Haarausfall**
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

**ZEUGNIS.**

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre **Tormentill-Seife** zu probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die **Tormentill-Seife** durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speciell im Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen
749] **L. Aufranc-Hofmann,** Zahnarzt, **Basel.**

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.




741]

**Sofort herstellbar** sind gute Suppen aller Art mit [822
**MAGGI's SUPPEN-ROLLEN.**
In ganzen und halben Rollen, sowie in einzelnen Täfelchen zu 10 Rp. zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

**Jacques Becker, Ennenda-Glarus**
liefert **Baumwolltücher u. Leinen** in roh und gebleicht zu **billigsten Engrospreisen.** Nur erprobte, im Gebrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter ½ Stück 30/35 Meter. Rohtuch von **15 Cts.** an per Meter, gebleicht von **20 Cts.** an.
Bitte Muster zu verlangen und zu **vergleichen.** (709

**Zur gefl. Beachtung.**
**Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend**
**Die Expedition.**

**Verlangen Sie**
Muster **franko** von
**R. A. Fritzsche**
**Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation**
**Neuhausen-Schaffhausen**
***Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w.,*** alles gut genäht! [482
**Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.**

**Jede Dame,** die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich **„Ideal"-**Patentsamtvorstoss zum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugehör-Geschäften der Schweiz. [799

**Das Buch über die Ehe**
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [782
**Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.**

**Bergmann's**
**Lilienmilch-Seife**
von **Bergmann & Cie**
Dresden — **ZÜRICH** — Tetschen a/E.
**ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.**

**Man hüte sich vor Nachahmungen.**
Nur echt mit der Schutzmarke:
**Zwei Bergmänner.**
**Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.** [786

(H 7000 Y) [865

Gegen Husten und Heiserkeit
PÂTE PECTORALE
fortifiante
von
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Otto Senn
619] vorm.
J. H. Veith.
Schaffhausen.
Rasche und sorgfältige Bedienung.

Villa Weinhalden, Rorschach
Erholungsstation und Heilanstalt.
Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt [690
X. Enzler.

Reiner leichtlöslicher CACAO
MÜLLER & BERNHARD
Cacao & Chocoladenfabrik CHUR.
Feine Chocoladen
überall zu haben.
(M 0303 Z) [198
Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

SCHULERS
Salmiak-Terpentin
Waschpulver
ist anerkannt vorzüglich!
(617)

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft
J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.
Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (H 2079 G) [605

*Zwei der Nacherziehung dringend bedürftige Halbwaisen, ein Knabe von 15 und ein Mädchen von 16 Jahren, werden zweckmässig zu placieren gesucht und zwar gesondert, in einem Privathause. Für Institute und Anstalten ist der Fall nicht passend; auch dürfen keine anderen Pensionäre gehalten werden. Genaue Aufsicht und durchaus individuelle Behandlung ist unerlässlich. Vom Besuch öffentlicher Schulen muss abgesehen werden. Offerten mit Angabe der Bedingungen und Referenzen über bisher erreichte Erfolge im Fache der Specialerziehung befördert unter Chiffre A N 842 die Expedition d. Bl.* [842

Das Fleisch-Pepton
der Compagnie Liebig
ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)
Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317

Patentierte
Stahlguss-Kochgeschirre
bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — Generaldepot bei (H 3421 G) [844
J. Debrunner-Hochreutiner
Eisenhandlung, St. Gallen.

Das beste Hustenmittel ist:
Pectoral Paracelsus
Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken
EN GROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF
[871

„Das Kind"
von
Adolf Wilbrandt.
Mit diesem neuesten Roman des gefeierten Schriftstellers eröffnet die „Gartenlaube" soeben ein neues Quartal.
Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfg.
Probenummern der „Gartenlaube" mit dem Anfang des neuen Wilbrandtschen Romans senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen, sowie direkt die Verlagshandlung
Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Specialität in Bruchbändern neuester Erfindung
elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203
Band für Mutterbrüche
selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.
Jb. Hügi, Bandagist
Telephon! Röthenbach bei Herzogenbuchsee.

Viele Damen
beachten noch nicht genügend die Thatsache, dass bei Kleiderschutzborden mit krausem, rundem Plüschrand die seitwärts nach aussen abstehenden Plüschfäden Strassenstaub und Schmutz festhalten und in Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch, dass bei der Vorwerk'schen Borde die senkrecht stehenden Plüschfäden sämmtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend selbstthätig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborde verleiht deshalb dem Kleidersaum stets einen sauberen Abschluss.
Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und fast unverschleissbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders „Vorwerk" versehene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich vor den vielen minderwerthigen und unsoliden Nachahmungen.
(H 46699) [771